

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am 1. Februar 2010 im Amtshaus Prottos

Beginn: **20:05** Uhr
Ende: **20:40** Uhr

Die Einladung erfolgte am 19. 1. 2010
durch Einzelladung.

Anwesend sind
Bürgermeisterin **Christa Eichinger**
Vizebürgermeister **DEMMEER Karl**

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Hermann	Demmer
GGR	Gerhard	Mende
GGR	Gerhard	Rabl
GGR	Johann	Helmer
GGR	Ernst	Gunsam
GR	Ing.Eduard	Franz
GR	Christoph	Demmer
GR	D.I.Edwin	Hanak
GR	Mag. Helmut	Tischler
GR	Wolfgang	Fabschütz
GR	Christian	Lachinger
GR	Johann	Wurmbauer
GR	Harald	Schmidt
GR	Arnold	Demmer

Schriftführer **Manfred Grünwald**

Entschuldigt abwesend: GR Manfred Huber
GR Ronald Thaller
GR Ingrid Lentsch

Anwesend waren außerdem:
Walter Berger
Robert Bierleitgeb
Zuhörer Köllner Alexander

Vorsitzende: Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Bgm. Eichinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 30. 11. 2009.
2. Bericht über die Kassaprüfung vom 20.11.2009.
3. Genehmigung der Aufteilung und der Zuführungen und Entnahmen der Rücklagen.
4. Verträge mit der EVN über Strom- und Gaslieferung; Abschluß einer Netzzugangsvereinbarung.
5. Heizkostenzuschuß 2010.
6. Auszahlung von Vereinssubventionen.
7. Planungsauftrag Groß-Sporthalle.
8. Abänderung der Kanalabgabenordnung.
9. Verlegung von EVN-Wasserleitungen auf Gemeindegrund.
10. Verpachtung von Gemeindegrund.
11. Bauplatzverkauf.
12. Bericht der Geschäftsführerin der Groß-Sporthalle BetriebsführungsGes.m.b.H.
13. Teilnahme am Kleinregionalen Rahmenkonzept Südliches Weinviertel-Gänsersdorf.
14. Bestellung eines Bildungsbeauftragten.

1. Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 30. 11. 2009.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 30.11.2009 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Bericht über die Kassaprüfung vom 20.11.2009.

Am 20.11.2009 fand eine Kassaprüfung statt. Der Bericht soll nunmehr dem GR vorgelegt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Dem Gemeinderat soll der Bericht über die Kassaprüfung vom 20.11.2009 vorgelegt werden.

Obmann GR Wurmbauer bringt einen Bericht über die am 20.11.2009 durchgeführte Kassaprüfung. Er stellt eine Anfrage wegen einer Durchführung eines Kanalanschlusses in der Josef Seitzstraße. Bgm.Eichinger beantwortet die Anfrage dahingehend, dass der Herstellung durch die Fa. MIPO im Jahr 2009 mit der Auflage zugestimmt wurde, dass der MG Prottes keine Kosten erwachsen dürfen.

3. Genehmigung von Zuführungen an und Entnahmen von Rücklagen.

Seit der letzten Genehmigung wurden folgende Transaktionen bei den Rücklagen getätigt: Es wurden per 31.12. Zinsen i.d.H. von 24.248,53 gutgeschrieben und die KEST i.d.H. von 6.062,13 abgeführt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Zuführung der Habenzinsen i.d.H. von € 24.428,53 und den Abzug der KEST i.d.H. von € 8.062,13 genehmigen.

Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt die Zuführung der Habenzinsen i.d.H. von € 24.428,53 und den Abzug der KEST i.d.H. von € 8.062,13.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Verträge mit der EVN über Strom- und Gaslieferung, Abschluß einer Netzzugangsvereinbarung.

Liefervertrag für Strom Nr. SEL-DW-10-Gemeinde 0002. Basis-Arbeitspreise: „Vario Float“-Anlagen:

Hochtarif-Zeit 4,60 Cent/kWh,

Niedertarif-Zeit 2,60 Cent/kWh;

„Universal-Float“-Anlagen:

Grundpreis € 20,- pro Jahr ;Basis-Arbeitspreis 4,6 Cent/kWh

Liefervertrag für Erdgas Nr. GEL-DW-10-Gemeinde 0002

„Giga Float“-Anlagen: Basis Arbeitspreis 0,027580 Cent/kWh
Grundpreis pro Jahr und Anlage € 18,-.

Netzzugangs-Vereinbarung Nr. S-DW-2010-NZ-078.01 für Kläranlage.

Vertragsbeginn ist jeweils der 1. 1. 2010.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die oben beschriebenen Verträge mit der EVN AG abschließen.

Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt die oben beschriebenen Verträge mit der EVN AG.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Heizkostenzuschuß 2010.

Das Land NÖ. gewährt für die Heizperiode 2009/2010 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 130,--.

Die Gemeinde soll auch für alle Bezieher von Landes-Heizkostenzuschüsse einen einmaligen Gemeindezuschuß von € 100,- leisten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge einen „Gemeinde-Heizkostenzuschuß“ i.d. Höhe von € 100,-- für alle Bezieher eines Landes-Heizkostenzuschusses beschließen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einen „Gemeinde-Heizkostenzuschuß“ i.d. Höhe von € 100,-- für alle Bezieher eines Landes-Heizkostenzuschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Auszahlung von Vereinssubventionen.

Im VA 2010 sind verschiedene Subventionen für die örtlichen Vereine veranschlagt.

Diese sollen nunmehr, wie im VA 2010 vorgesehen, ausbezahlt werden. Subventionen für Investitionen des Musikvereines, des Sportklubs, der Freiw.Feuerwehr und des Tennisvereines werden erst nach Vorlage von Rechnungen ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auszahlung der Vereinssubventionen für 2010 in dem im VA 2010 festgelegten Umfang beschließen.

Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung der Vereinssubventionen für 2010 in dem im VA 2010 festgelegten Umfang.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Planungsauftrag Umbau Groß-Sporthalle.

Hr. Arch. Zita hat ein Honorangebot über den Umbau der Groß-Sporthalle i.d.H. von € 50.300,- sowie über die Örtliche Planaufsicht i.d.H. von 22.950,-- vorgelegt. Mit 3 % Nebenkosten und einem Nachlaß von 15 % beträgt die Gesamtsumme € 64.130,--. Hr. Arch. Zita geht von Nettoherstellungskosten i.d.H. von € 500.000,- aus. Im VA 2010 sind für Planungskosten € 24.000,- vorgesehen (2. Teil war für 2011 geplant). Für dieses Vorhaben ist voraussichtlich ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wo die Planungskosten in tatsächlicher Höhe berücksichtigt werden können.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, den Arch. D.I.Zita mit der Planung und der Bauaufsicht des Umbaues der Groß-Sporthalle zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt € 64.130,-. WM: Wurmbauer, Vbgm.Demmer, Mende

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt, den Arch. D.I.Zita mit der Planung und der Bauaufsicht des Umbaues der Groß-Sporthalle zu beauftragen. Die Auftragssumme

beträgt € 64.130,-. 2010 wird ein Teilbetrag von € 24.100,- bezahlt. Die Restzahlung erfolgt 2011.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Abänderung der Kanalabgabenordnung.

Die Kanalabgabenordnung wurde vom Amt der NÖ.Landesregierung in der Fassung mit der Änderung vom 27.8.2009 nicht akzeptiert. Das Amt verlangt die Valorisierung der Gesamtbaukosten auf € 6.045.556,- und die Aktualisierung des Gesamtstreckennetzes auf 13.494 lfm. Sodann soll auf dieser Basis eine neue VO beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Abänderung der Kanalabgabenordnung, unter Zugrundelegung von Gesamtbaukosten i.d.H. von € 6.045.556,- und einer Gesamtstreckenlänge des Kanals von 13.494 lfm, von € 9,48 auf € 11,80 beschließen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt die Abänderung der Kanalabgabenordnung, unter Zugrundelegung von Gesamtbaukosten i.d.H. von € 6.045.556,- und einer Gesamtstreckenlänge des Kanals von 13.494 lfm, von € 9,48 auf € 11,80.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Verlegung von EVN-Wasserleitungen auf Gemeindegrund.

Die EVN Wasser möchte auf dem Gst. 1896, welches der MG Prottes gehört, eine Wasserleitung verlegen, bzw. den Öffentlichen Weg queren.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, der EVN-Wasser die Bewilligung zur Benutzung des Gst. 1896 für eine Wasserleitung zu erteilen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt, der EVN-Wasser die Bewilligung zur Benutzung des Gst. 1896 für eine Wasserleitung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Verpachtung von Gemeindegrund.

Hr. Alfred Jobst aus Stripfing 39 hat ein Ansuchen auf Langzeitverpachtung einer Grundfläche bei seinem Keller Gst.Nr. 3006 angesucht. Die Grundfläche soll 28 m² betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, Hr. Alfred Jobst eine Grundfläche von 28 m² auf dem Gemeindegrundstück 3006 um einen Pachtschilling von € 1,- per m² zu verpachten.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt, Hr. Alfred Jobst eine Grundfläche von 28 m² auf dem Gemeindegrundstück 3006 um einen Pachtschilling von € 1,- per m² zu verpachten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Bauplatzverkauf.

Herr Ing. Michael Vlahovic hat sein Kaufinteresse für das Gst.498/1 (Andreas Hofer-Gasse) im Ausmaß von 718 m² bekanntgegeben. Weiters möchte er das Gst. 3608, im Ausmaß von 462 m², welches dzt. nicht verbaut werden kann, da OMV- Leitungen darinnen verlegt sind, erwerben.

Der Grundstückspreis soll für den Bauplatz 498/1 € 60,--, und für das Gst. 3608 € 25,44 per m² betragen. Die gesetzlichen Aufschließungsabgaben sind darin nicht enthalten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Verkauf der Bauplätze 498/1 um € 60,- per m² und 3608 um € 25,44 per m² an Hr. Ing. Michael Vlahovic, wohnh. 1220 Wien, Lössweg 4/18/10 beschließen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt, den Verkauf der Bauplätze 498/1 um € 60,- per m² und 3608 um € 25,44 per m² an Hr. Ing. Michael Vlahovic, wohnh. 1220 Wien, Lössweg 4/18/10.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Bericht der Geschäftsführerin der Groß-Sporthalle BetriebsführungsGes.m.b.H.

Bgm.Eichinger bringt in ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin einen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr der Groß-Sporthalle BetriebsführungsGes.mb.H. sowie einen Ausblick auf 2010.

13. Teilnahme am Kleinregionalen Rahmenkonzept Südliches Weinviertel-Gänserndorf.

Vbgm. Demmer, war bei mehreren Besprechungen der Kleinregion Südliches Weinviertel anwesend. Das Rahmenkonzept dient zur Abstimmung der Entwicklungsvorstellungen und für eine verstärkte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung. An einmaligen Kosten fallen € 0,10 pro EW an.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Teilnahme der MG Prottes am Kleinregionalen Rahmenkonzept Südliches Weinviertel-Gänserndorf beschließen.

Beschluß:

In den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach sollen flächendeckend Kleinregionale Konzepte zur Kooperation in der Raumordnung erstellt werden. Dabei werden die Entwicklungsstrategien der Gemeinden in der Region Weinviertel Ost im internationalen Umfeld der Städte Wien-Brno-Bratislava abgestimmt. Die Gemeinden und Kleinregionen beauftragen in drei Teilräumen die Kleinregionalen Konzepte, deren Inhalte und Ergebnisse untereinander abgeglichen werden.

Der Gemeinderat beschließt, sich am Kleinregionalen Rahmenkonzept Südliches Weinviertel - Gänserndorf Nord zu beteiligen.

Das Land Niederösterreich wird dabei gemäß den Förderrichtlinien unterstützen. Für die Durchführung des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes bildet sich eine Arbeitsgemeinschaft.

Das Kleinregionale Rahmenkonzept dient der interkommunalen Koordination von Zielen und Maßnahmen der Gemeinden auf dem Gebiet der Raumordnung und der Abstimmung sowie Definition gemeinsamer Entwicklungsvorstellungen. Die Inhalte des Kleinregionalen Rahmenkonzeptes werden im Zuge der Örtlichen Raumordnungsprogramme der Gemeinde umgesetzt und verbindlich.

Die Gemeinde übernimmt unter Einhaltung der Förderrichtlinien für Kleinregionale Rahmenkonzepte der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Landes Niederösterreich einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu 0,10 Euro pro Einwohner. Das Kleinregionale Rahmenkonzept wird 2010 und 2011 durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Bestellung eines Bildungsbeauftragten.

Bgm. Eichinger teilt mit, dass ein Bildungsbeauftragter der MG Prottes für das BHW, Kommunales Bildungsmanagement genannt werden soll und schlägt Vbgm.Demmer Karl vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Nominierung von Vbgm.Karl Demmer als Bildungsbeauftragten beschließen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt die Nominierung von Vbgm.Karl Demmer als Bildungsbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bgm. Eichinger informiert den GR über die Verlassenschaft Anna Ruckendorfer. Frau Ruckendorfer hat in einem Testament die Marktgemeinde Prottes zur Alleinerbin bestimmt. Der Verlassenschaftsverwalter Hr. Notar Dr. Frank hat der Gemeinde eine Kopie des Testamentes übersandt. Bgm.Eichinger tritt damit den Gerüchten entgegen, daß sie alleinige Erbin sei. Das Begräbnis wurde von Bürgermeister Eichinger mit Hilfe von Vizebürgermeister Demmer und den Bediensteten organisiert. Die Begräbniskosten hat die Gemeinde vorgeschossen und werden diese mit der Verlassenschaft gegenverrechnet.

